

RS OGH 1979/7/3 5Ob637/79, 3Ob660/79, 3Ob585/80, 2Ob536/81, 1Ob595/82, 1Ob610/82, 1Ob642/83, 7Ob563/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.07.1979

Norm

ABGB §148 A

Rechtssatz

Die Aufrechterhaltung des Kontaktes zu beiden Elternteilen ist grundsätzlich für eine gedeihliche Entwicklung des Kindes erforderlich und liegt daher im wohlverstandenen Interesse des Kindes.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 637/79
Entscheidungstext OGH 03.07.1979 5 Ob 637/79
Veröff: EFSlg 33480
- 3 Ob 660/79
Entscheidungstext OGH 19.03.1980 3 Ob 660/79
Veröff: EFSlg 35868
- 3 Ob 585/80
Entscheidungstext OGH 25.03.1981 3 Ob 585/80
- 2 Ob 536/81
Entscheidungstext OGH 20.10.1981 2 Ob 536/81
Vgl; Beisatz: Das Besuchsrecht ist grundsätzlich so zu gestalten, dass ein intensiver Kontakt mit dem Kind ermöglicht wird. Daraus folgt aber noch nicht, dass der Vater berechtigt sein muss, seine Kinder während der Weihnachtsfeiertage zu sich zu nehmen. (T1)
- 1 Ob 595/82
Entscheidungstext OGH 21.04.1982 1 Ob 595/82
- 1 Ob 610/82
Entscheidungstext OGH 03.11.1982 1 Ob 610/82
- 1 Ob 642/83
Entscheidungstext OGH 15.06.1983 1 Ob 642/83
Veröff: AnwBl 1983,719 (Grass)
- 7 Ob 563/84

Entscheidungstext OGH 10.05.1984 7 Ob 563/84

Auch

- 3 Ob 533/85

Entscheidungstext OGH 20.03.1985 3 Ob 533/85

Auch; Beisatz: Nur bei einem regelmäßigen Zusammenkommen kann ein enger Kontakt aufgebaut oder erhalten werden. Der Abstand zwischen den einzelnen Gelegenheiten zur Ausübung des persönlichen Verkehrs soll nicht zu groß sein. (T2)

- 6 Ob 625/86

Entscheidungstext OGH 28.08.1986 6 Ob 625/86

Vgl; Beisatz: Es entspricht grundsätzlich dem Interesse eines Heranwachsenden, in einer seiner Entwicklung gemäßen Weise über seine blutmäßige Abstammung unterrichtet zu werden und die Möglichkeit zu erhalten, über seinen leiblichen Vater ein auf eigenem Erleben und Empfinden beruhendes Bild zu gewinnen (hier: Beginn des aufzubauenden persönlichen Verkehrs). (T3)

- 6 Ob 684/86

Entscheidungstext OGH 27.11.1986 6 Ob 684/86

- 8 Ob 695/86

Entscheidungstext OGH 12.03.1987 8 Ob 695/86

- 8 Ob 568/88

Entscheidungstext OGH 26.05.1988 8 Ob 568/88

- 7 Ob 678/88

Entscheidungstext OGH 20.10.1988 7 Ob 678/88

Auch

- 4 Ob 626/88

Entscheidungstext OGH 24.01.1989 4 Ob 626/88

- 6 Ob 648/89

Entscheidungstext OGH 07.09.1989 6 Ob 648/89

- 8 Ob 596/91

Entscheidungstext OGH 29.08.1991 8 Ob 596/91

Vgl auch; Beisatz: Das Besuchsrecht soll die Verbundenheit zwischen dem Kind und dem nicht obsorgeberechtigten Elternteil herstellen oder bewahren. Eigeninteressen eines Elternteils, aber auch naheheliche Konflikte der Eltern haben dabei zurückzutreten. (T4)

- 9 Ob 71/01h

Entscheidungstext OGH 28.03.2001 9 Ob 71/01h

- 9 Ob 201/02b

Entscheidungstext OGH 04.09.2002 9 Ob 201/02b

Auch

- 3 Ob 264/03z

Entscheidungstext OGH 25.02.2004 3 Ob 264/03z

Vgl auch; Beisatz: Es entspricht der allgemein anerkannten psychologischen und soziologischen Erkenntnis, dass die Aufrechterhaltung ausreichender persönlicher Kontakte zwischen dem Kind und dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, für die weitere Entwicklung des Kindes von besonderer Bedeutung ist. (T5)

- 7 Ob 285/04v

Entscheidungstext OGH 26.01.2005 7 Ob 285/04v

- 8 Ob 33/06w

Entscheidungstext OGH 30.03.2006 8 Ob 33/06w

- 8 Ob 73/06b

Entscheidungstext OGH 03.08.2006 8 Ob 73/06b

- 2 Ob 26/07y

Entscheidungstext OGH 24.05.2007 2 Ob 26/07y

Vgl; Beis wie T3

- 2 Ob 21/09s

Entscheidungstext OGH 16.04.2009 2 Ob 21/09s

Vgl; Vgl Beis wie T1; Vgl Beis wie T2; Vgl Beis wie T3; Vgl Beis wie T5; Beisatz: Das Besuchsrecht muss eine gewisse Intensität haben, um seinem Zweck, der Herstellung eines Naheverhältnisses, gerecht zu werden. (T6)

- 1 Ob 157/09h

Entscheidungstext OGH 08.09.2009 1 Ob 157/09h

Auch; Beis wie T5; Beisatz: Provisorialmaßnahmen nach § 107 Abs 2 AußStrG sind daher bereits dann zulässig, wenn eine Entfremdungsgefahr droht. (T7)

- 1 Ob 74/10d

Entscheidungstext OGH 06.07.2010 1 Ob 74/10d

- 2 Ob 19/11z

Entscheidungstext OGH 30.05.2011 2 Ob 19/11z

Vgl auch; Vgl Beis wie T7; Beisatz: Eine weitgehende Entfremdung zwischen Kind und Elternteil widerspricht dem Kindeswohl, sodass grundsätzlich eine möglichst rasche, wenngleich behutsame Anbahnung von Besuchskontakten im Interesse des Kindes geboten ist. Ein dringendes Regelungsbedürfnis besteht gerade in jenen Fällen, in denen bereits eine gewisse Entfremdung eingetreten ist. (T8)

- 6 Ob 182/16g

Entscheidungstext OGH 29.11.2016 6 Ob 182/16g

Beis wie T2; Beis wie T6

- 3 Ob 66/17b

Entscheidungstext OGH 10.05.2017 3 Ob 66/17b

- 1 Ob 136/17g

Entscheidungstext OGH 30.08.2017 1 Ob 136/17g

- 3 Ob 159/17d

Entscheidungstext OGH 25.10.2017 3 Ob 159/17d

- 9 Ob 46/17f

Entscheidungstext OGH 21.03.2018 9 Ob 46/17f

Beis wie T6; Veröff: SZ 2018/22

- 8 Ob 139/18a

Entscheidungstext OGH 26.11.2018 8 Ob 139/18a

Beis wie T6

- 1 Ob 58/20s

Entscheidungstext OGH 25.05.2020 1 Ob 58/20s

- 4 Ob 78/20d

Entscheidungstext OGH 11.08.2020 4 Ob 78/20d

Vgl

- 8 Ob 47/21a

Entscheidungstext OGH 29.04.2021 8 Ob 47/21a

Beis wie T6; Beisatz: Deshalb hat auch der andere Elternteil dazu beizutragen. (T9)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0048072

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at